An den
Ausschussvorsitzenden des AMV
Dr. Josef Cramer

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

02. August 2023

Gemeinsamer Antrag zur Optimierung des Verkehrsflusses in Schildgen und Katterbach mit Hilfe einer computergestützten Simulation

Sehr geehrter Herr Dr. Cramer,

die Fraktionen von CDU, FDP und FWG bitten, folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen (AMV) am 29. August 2023 zu setzen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, verkehrsmengenabhängige Systeme zur Optimierung des Verkehrsflusses, sowie den Einfluss von Abbiegespuren und angepassten Ampelschaltungen in Schildgen und Katterbach mittels Verkehrssimulationen prüfen zu lassen. Mit der Prüfung sind Ergebnisse und Parameter zu ermitteln, mit denen die folgenden Ziele erreicht werden:

   - Eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch geringere Standzeiten des durchquerenden Verkehrs in Schildgen, insbesondere zu Zeiten mit höherem Verkehrsaufkommen von motorisiertem, Schildgen passierendem Individualverkehr.
   - Eine Stauvermeidung, bspw. durch smarte Ampelschaltungen und evtl. neue Lichtsignalanlagen oder der Wegfall von Lichtsignalanlagen, in den Zufahrtsbereichen der zentralen Kreuzung Schildgens.
   - Eine Verbesserung der Ampelschaltungen zur Verringerung von Gefahrensituationen, sowie Förderung von nicht motorisiertem Individualverkehr.

- Eine Stauvermeidung auf der Altenberger-Dom-Straße im Zentrum Schildgens, auf der Kempener Straße ab der Ampel an der Grundschule Katterbach in Richtung der Altenberger-Dom-Straße.
- Eine Verringerung der Umgehungsverkehre bspw. durch den Fahner Weg, Voiswinkeler Straße, Nittumer Weg, Hoppersheider Weg, Sträßchen Siefen und Katterbachstraße.
- Eine Attraktivierung des Zentrums von Schildgen durch Verbesserung der Erreichbarkeit der Nahversorgung auch zu Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen.
- Eine Vermeidung von Rückstau in Nachbarkommunen.

2. Das Optimierungspotential der Staureduktion sowie Einfluss einzelner Parameter zu quantifizieren.

3. Die computergestützte Simulation ist so aufzubauen, dass sie für zukünftige weitere Fragestellungen genutzt werden kann.

4. Die Simulation soll auf Basis der aktuellen Situation auf der Altenberger-Dom-Straße erfolgen, den aktuellen Planungsstand simulieren und eine weitere Optimierungsszenarien vorschlagen.

Begründung:
Bei einem gemeinsamen Treffen der unterzeichnenden Fraktionen mit dem Bürgerverein für Schildgen und Katterbach e.V. stand auf der Tagesordnung, wie eine smarte Ampelschaltung in Schildgen/Katterbach umgesetzt werden könnte.

Dabei verständigten sich die unterzeichnenden Fraktionen dahingehend, einen gemeinsamen Antrag für eine computergestützten Simulation zwecks Optimierung der Ampelschaltungen in Schildgen/Katterbach zu stellen, mit dem Ziel, die Emissionen zu reduzieren und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Henkel	Jörg Laschet	Dr. Benno Nuding
Stell.-Fraktionsvorsitzender	Mobilitätspolitischer	Fraktionsvorsitzender
CDU	Sprecher der FDP	FWG